



Beschlusskontrolle zur Sitzung des Hauptausschusses am 23.09.2026
Anfrage Herr Wels zu Rattenbefall in der südlichen Neustadt
TOP: 9.3

Antwort der Verwaltung:

Herr Wels berichtete von verstärkten Hinweisen auf Ratten in der südlichen Neustadt, insbesondere in der Otto-Dix-Straße, sowie von Rattenlöchern und einem möglichen Rattenbefall auf dem Spielplatz Drachennest. Er verwies auf entsprechende Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie vorliegendes Fotomaterial. Er fragte:

- **Wie bewertet die Verwaltung die aktuelle Rattensituation in der südlichen Neustadt, insbesondere in der Otto-Dix-Straße?**

Im Bereich der Otto-Dix-Straße, der Richard-Paulick-Straße, der Kastanienallee und „Am Treff“, werden seit Juli 2026 intensive Maßnahmen zur Bekämpfung des dort festgestellten Rattenbefalls durchgeführt.

- **Welche Maßnahmen wurden dort seit Beginn der Sommermonate zur Rattenbekämpfung durchgeführt und mit welchem Ergebnis?**

Die erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen werden fortlaufend durchgeführt und entsprechend der örtlichen Situation angepasst. Ziel ist es, den Rattenbestand nachhaltig zu reduzieren und eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Anwohnerinnen und Anwohner wurden in Bürgerveranstaltungen gebeten, durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen und Lebensmitteln sowie durch die Vermeidung frei zugänglicher Nahrungsquellen die Maßnahmen zu unterstützen. Abfälle sind ausschließlich über die dafür vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten zu entsorgen. Trotz der seit Jahren durchgeführten Maßnahmen ist bislang keine nachhaltige Verbesserung der Müllsituation im betroffenen Bereich festzustellen. Die bestehenden Müllablagerungen und die damit verbundenen hygienischen Beeinträchtigungen bestehen weiterhin.

- **Wann wurde der Spielplatz Drachennest zuletzt auf Rattenbefall bzw. Rattenlöcher kontrolliert?**

Eine Begehung wurde am 01.10.2026 durchgeführt.



- **Wurden am Spielplatz Drachennest bereits Maßnahmen gegen den Rattenbefall eingeleitet?**

Die Bekämpfungsmaßnahmen auf dem Spielplatz „Drachennest“ werden kontinuierlich durchgeführt. In die Maßnahmen wurde ebenfalls das angrenzende Gelände der Schule des Lebens „Helen Keller“ einbezogen. Aufgrund des Umfangs der festgestellten Verschmutzungen sowie des wiederholten Eintrags von Unrat und der damit verbundenen Ansammlung von Abfällen besteht weiterhin eine erhöhte Belastungssituation. Die vorhandenen Abfall- und Verschmutzungsquellen begünstigen dabei die anhaltende Rattenproblematik im Umfeld der Schule. Eine nachhaltige Verbesserung der Situation erfordert daher neben der kontinuierlichen Schädlingsbekämpfung insbesondere auch eine dauerhafte Reduzierung der vorhandenen Müll- und Abfallablagerungen.

Katharina Brederlow
Beigeordnete